

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Samstagen. — Belagen: Gießener Familienblätter; Kreisblatt für den Kreis Gießen. Bezugspreis: monatlich M. 1.20, vierteljährlich M. 3.60; durch Adress- u. Zeitungsverleger monatlich M. 1.10; durch die Post M. 1.30 vierteljährlich M. 3.90. Bestellschreiben an die Geschäftsstelle: Kerkel, Gießenerstraße 112. Rückzahlungen: Reichsdruckerei: Anzeiger-Gießen.

# Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen  
 Postfach: 112  
 Kerkel a. B. 11686  
 Verleger: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

Annahme von Anzeigen: die Tagesnummer bis zum Samstag vorher ohne jede Verbindlichkeit. Preis: für 4 Zeilen Anzeigen 25 Pf., für 8 Zeilen 45 Pf., für 12 Zeilen 65 Pf., für 16 Zeilen 85 Pf., für 20 Zeilen 105 Pf., für 24 Zeilen 125 Pf., für 28 Zeilen 145 Pf., für 32 Zeilen 165 Pf., für 36 Zeilen 185 Pf., für 40 Zeilen 205 Pf., für 44 Zeilen 225 Pf., für 48 Zeilen 245 Pf., für 52 Zeilen 265 Pf., für 56 Zeilen 285 Pf., für 60 Zeilen 305 Pf., für 64 Zeilen 325 Pf., für 68 Zeilen 345 Pf., für 72 Zeilen 365 Pf., für 76 Zeilen 385 Pf., für 80 Zeilen 405 Pf., für 84 Zeilen 425 Pf., für 88 Zeilen 445 Pf., für 92 Zeilen 465 Pf., für 96 Zeilen 485 Pf., für 100 Zeilen 505 Pf., für 104 Zeilen 525 Pf., für 108 Zeilen 545 Pf., für 112 Zeilen 565 Pf., für 116 Zeilen 585 Pf., für 120 Zeilen 605 Pf., für 124 Zeilen 625 Pf., für 128 Zeilen 645 Pf., für 132 Zeilen 665 Pf., für 136 Zeilen 685 Pf., für 140 Zeilen 705 Pf., für 144 Zeilen 725 Pf., für 148 Zeilen 745 Pf., für 152 Zeilen 765 Pf., für 156 Zeilen 785 Pf., für 160 Zeilen 805 Pf., für 164 Zeilen 825 Pf., für 168 Zeilen 845 Pf., für 172 Zeilen 865 Pf., für 176 Zeilen 885 Pf., für 180 Zeilen 905 Pf., für 184 Zeilen 925 Pf., für 188 Zeilen 945 Pf., für 192 Zeilen 965 Pf., für 196 Zeilen 985 Pf., für 200 Zeilen 1005 Pf., für 204 Zeilen 1025 Pf., für 208 Zeilen 1045 Pf., für 212 Zeilen 1065 Pf., für 216 Zeilen 1085 Pf., für 220 Zeilen 1105 Pf., für 224 Zeilen 1125 Pf., für 228 Zeilen 1145 Pf., für 232 Zeilen 1165 Pf., für 236 Zeilen 1185 Pf., für 240 Zeilen 1205 Pf., für 244 Zeilen 1225 Pf., für 248 Zeilen 1245 Pf., für 252 Zeilen 1265 Pf., für 256 Zeilen 1285 Pf., für 260 Zeilen 1305 Pf., für 264 Zeilen 1325 Pf., für 268 Zeilen 1345 Pf., für 272 Zeilen 1365 Pf., für 276 Zeilen 1385 Pf., für 280 Zeilen 1405 Pf., für 284 Zeilen 1425 Pf., für 288 Zeilen 1445 Pf., für 292 Zeilen 1465 Pf., für 296 Zeilen 1485 Pf., für 300 Zeilen 1505 Pf., für 304 Zeilen 1525 Pf., für 308 Zeilen 1545 Pf., für 312 Zeilen 1565 Pf., für 316 Zeilen 1585 Pf., für 320 Zeilen 1605 Pf., für 324 Zeilen 1625 Pf., für 328 Zeilen 1645 Pf., für 332 Zeilen 1665 Pf., für 336 Zeilen 1685 Pf., für 340 Zeilen 1705 Pf., für 344 Zeilen 1725 Pf., für 348 Zeilen 1745 Pf., für 352 Zeilen 1765 Pf., für 356 Zeilen 1785 Pf., für 360 Zeilen 1805 Pf., für 364 Zeilen 1825 Pf., für 368 Zeilen 1845 Pf., für 372 Zeilen 1865 Pf., für 376 Zeilen 1885 Pf., für 380 Zeilen 1905 Pf., für 384 Zeilen 1925 Pf., für 388 Zeilen 1945 Pf., für 392 Zeilen 1965 Pf., für 396 Zeilen 1985 Pf., für 400 Zeilen 2005 Pf., für 404 Zeilen 2025 Pf., für 408 Zeilen 2045 Pf., für 412 Zeilen 2065 Pf., für 416 Zeilen 2085 Pf., für 420 Zeilen 2105 Pf., für 424 Zeilen 2125 Pf., für 428 Zeilen 2145 Pf., für 432 Zeilen 2165 Pf., für 436 Zeilen 2185 Pf., für 440 Zeilen 2205 Pf., für 444 Zeilen 2225 Pf., für 448 Zeilen 2245 Pf., für 452 Zeilen 2265 Pf., für 456 Zeilen 2285 Pf., für 460 Zeilen 2305 Pf., für 464 Zeilen 2325 Pf., für 468 Zeilen 2345 Pf., für 472 Zeilen 2365 Pf., für 476 Zeilen 2385 Pf., für 480 Zeilen 2405 Pf., für 484 Zeilen 2425 Pf., für 488 Zeilen 2445 Pf., für 492 Zeilen 2465 Pf., für 496 Zeilen 2485 Pf., für 500 Zeilen 2505 Pf., für 504 Zeilen 2525 Pf., für 508 Zeilen 2545 Pf., für 512 Zeilen 2565 Pf., für 516 Zeilen 2585 Pf., für 520 Zeilen 2605 Pf., für 524 Zeilen 2625 Pf., für 528 Zeilen 2645 Pf., für 532 Zeilen 2665 Pf., für 536 Zeilen 2685 Pf., für 540 Zeilen 2705 Pf., für 544 Zeilen 2725 Pf., für 548 Zeilen 2745 Pf., für 552 Zeilen 2765 Pf., für 556 Zeilen 2785 Pf., für 560 Zeilen 2805 Pf., für 564 Zeilen 2825 Pf., für 568 Zeilen 2845 Pf., für 572 Zeilen 2865 Pf., für 576 Zeilen 2885 Pf., für 580 Zeilen 2905 Pf., für 584 Zeilen 2925 Pf., für 588 Zeilen 2945 Pf., für 592 Zeilen 2965 Pf., für 596 Zeilen 2985 Pf., für 600 Zeilen 3005 Pf., für 604 Zeilen 3025 Pf., für 608 Zeilen 3045 Pf., für 612 Zeilen 3065 Pf., für 616 Zeilen 3085 Pf., für 620 Zeilen 3105 Pf., für 624 Zeilen 3125 Pf., für 628 Zeilen 3145 Pf., für 632 Zeilen 3165 Pf., für 636 Zeilen 3185 Pf., für 640 Zeilen 3205 Pf., für 644 Zeilen 3225 Pf., für 648 Zeilen 3245 Pf., für 652 Zeilen 3265 Pf., für 656 Zeilen 3285 Pf., für 660 Zeilen 3305 Pf., für 664 Zeilen 3325 Pf., für 668 Zeilen 3345 Pf., für 672 Zeilen 3365 Pf., für 676 Zeilen 3385 Pf., für 680 Zeilen 3405 Pf., für 684 Zeilen 3425 Pf., für 688 Zeilen 3445 Pf., für 692 Zeilen 3465 Pf., für 696 Zeilen 3485 Pf., für 700 Zeilen 3505 Pf., für 704 Zeilen 3525 Pf., für 708 Zeilen 3545 Pf., für 712 Zeilen 3565 Pf., für 716 Zeilen 3585 Pf., für 720 Zeilen 3605 Pf., für 724 Zeilen 3625 Pf., für 728 Zeilen 3645 Pf., für 732 Zeilen 3665 Pf., für 736 Zeilen 3685 Pf., für 740 Zeilen 3705 Pf., für 744 Zeilen 3725 Pf., für 748 Zeilen 3745 Pf., für 752 Zeilen 3765 Pf., für 756 Zeilen 3785 Pf., für 760 Zeilen 3805 Pf., für 764 Zeilen 3825 Pf., für 768 Zeilen 3845 Pf., für 772 Zeilen 3865 Pf., für 776 Zeilen 3885 Pf., für 780 Zeilen 3905 Pf., für 784 Zeilen 3925 Pf., für 788 Zeilen 3945 Pf., für 792 Zeilen 3965 Pf., für 796 Zeilen 3985 Pf., für 800 Zeilen 4005 Pf., für 804 Zeilen 4025 Pf., für 808 Zeilen 4045 Pf., für 812 Zeilen 4065 Pf., für 816 Zeilen 4085 Pf., für 820 Zeilen 4105 Pf., für 824 Zeilen 4125 Pf., für 828 Zeilen 4145 Pf., für 832 Zeilen 4165 Pf., für 836 Zeilen 4185 Pf., für 840 Zeilen 4205 Pf., für 844 Zeilen 4225 Pf., für 848 Zeilen 4245 Pf., für 852 Zeilen 4265 Pf., für 856 Zeilen 4285 Pf., für 860 Zeilen 4305 Pf., für 864 Zeilen 4325 Pf., für 868 Zeilen 4345 Pf., für 872 Zeilen 4365 Pf., für 876 Zeilen 4385 Pf., für 880 Zeilen 4405 Pf., für 884 Zeilen 4425 Pf., für 888 Zeilen 4445 Pf., für 892 Zeilen 4465 Pf., für 896 Zeilen 4485 Pf., für 900 Zeilen 4505 Pf., für 904 Zeilen 4525 Pf., für 908 Zeilen 4545 Pf., für 912 Zeilen 4565 Pf., für 916 Zeilen 4585 Pf., für 920 Zeilen 4605 Pf., für 924 Zeilen 4625 Pf., für 928 Zeilen 4645 Pf., für 932 Zeilen 4665 Pf., für 936 Zeilen 4685 Pf., für 940 Zeilen 4705 Pf., für 944 Zeilen 4725 Pf., für 948 Zeilen 4745 Pf., für 952 Zeilen 4765 Pf., für 956 Zeilen 4785 Pf., für 960 Zeilen 4805 Pf., für 964 Zeilen 4825 Pf., für 968 Zeilen 4845 Pf., für 972 Zeilen 4865 Pf., für 976 Zeilen 4885 Pf., für 980 Zeilen 4905 Pf., für 984 Zeilen 4925 Pf., für 988 Zeilen 4945 Pf., für 992 Zeilen 4965 Pf., für 996 Zeilen 4985 Pf., für 1000 Zeilen 5005 Pf.

## Neue große Erfolge südlich und nördlich von Armentières.

**(S.W.) Großes Hauptquartier, 10. April. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz.**  
 Zwischen Armentières und dem La Bassée-Kanal griffen wir nach kurzer Feuerbereinigung durch Artillerie und Minenwerfer englische und portugiesische Stellungen an und nahmen die ersten feindlichen Linien. Wir machten ca. 6000 Mann zu Gefangenen und erbeuteten etwa 100 Geschütze.  
 An der Schloßfront entwickelten sich zu beiden Seiten der Somme heftige Artilleriekämpfe und erfolgreiche Infanteriegefechte.  
 Auf dem Südufer der Dife warfen wir den Feind auch zwischen Polenbray und Brancourt über den Dife—Wissene-Kanal zurück.  
**Dien.**  
 Während unsere in Honge gelandeten Truppen haben nach kurzem Kampf mit dem Feinde den Bahnhof Katis besetzt.  
 Ukraine. Charlow wurde nach Kampf am 8. April genommen.  
**Der Erste Generalquartiermeister Lubendorff.**  
**Der Abendbericht.**  
 Berlin, 10. April, abends. (S.W. Amtlich.)  
 Nördlich von Armentières sind wir in die englischen Linien beiderseits von Waasten (Barnein) eingedrungen. Zwischen Armentières und Haires haben wir an mehreren Stellen die Lys überschritten.

des „Kredischen Westkrieges“, wie Lloyd George sich heute ausdrückt, so weit den Mund aufgerissen haben, nicht das geringste verlieren. John Bull liegt jetzt auf dem Operationstisch, und Lloyd George wie sein Vorgänger in Ante stehen wie gekaufte, hilflose Puppentheaterfiguren im Vordergrund, um abzuwarten, ob das Leben des Patienten und mit ihm „die Freiheit Europas“ noch gerettet werden kann.  
**Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.**  
 Wien, 10. April. (S.W.) Amtlich wird verlautbart: Im Mühlbacher Gebiet des Piave übertrieben italienische Stoßtruppunternehmungen.  
**Der türkische Bericht.**  
 von 9. April.  
 Palästinafront: Stellenweise Patrouillen- und Gendarmenpatrouillen, in welche auch die beiderseitigen Artillerien einbezogen sind. — Kaukasusfront: Die gestern bei Wan geschlossenen Verhandlungen in östlicher Richtung verlegt. In Wan erweiterten wir Maßnahmen, viele Fahrzeuge, Munition und Versorgungsdepot. In neuen erfolgreichen Kämpfen haben sich unsere Truppen ihrer Weg nach Kars. Gegenüber Datum ist das Ende des Gebirgskrieges überschritten. Auf den Schlachtfeldern der Stellung wurden die Banden vertreiben. Auf den folgenden Fronten nichts Neues.

Linie losbrach. Was sie gestern in ungeschickten Vorstößen, trotz des schmalen Geländes geleistet hat, steht wiederum mit in der allerersten Reihe in diesem Feldzug. Ein mir bekannter höherer Offizier der Obersten Heeresleitung stellte es sogar an die Spitze von allem, was er überhaupt bisher kennen gelernt hat.  
**Englischer Bericht**  
 vom 9. April morgens: Nach scharfer Beschuss unserer Stellungen von La Bassée-Kanal bis in die Gegend von Armentières griffen unsere feindliche Kräfte die britischen und portugiesischen Truppen, die diesen Abschnitt unserer Front hielten, an. Von diesem Hebel her, der eine Beobachtung ermöglicht machte, gelang es dem Feinde, sich einen Weg in die alliierten Stellungen bei Reube Schavelle, Banguissart und Lacordonnerie zu bahnen. Nach einem heftigen, den ganzen Tag andauernden Gefecht gelang es dem Feinde, die portugiesischen Truppen und die britischen Truppen an den Planken der Front am La Bassée-Kanal zwischen Haires und St. Mary zurückzudrängen. Wir hielten unsere Stellungen an beiden Planken bei Haires und Haires. Bei den beiden letzten Drückversuchen heftige Kämpfe; der Feind wurde zurückgeschlagen. Richelieu-Bourg-St.-Baasch und Laventz wurden vom Feinde genommen. Die schweren Mäule an dieser ganzen Front dauern an. Südlich von Aras sahen am Tage an der britischen Front nur kleinere Gefechte statt, in denen nur einige Gefangene machten.  
**Poincaré in der Front.**  
 Paris, 9. April. (S.W.) Meldung der Agence Havas: Poincaré besuchte gestern die in der Gegend von La Fosse kämpfenden Divisionen.  
**Ein Darlehen an die Ukraine.**  
 Budapest, 9. April. (S.W.) Die „Magyar Hírlap“ meldet, werden demnächst die Banken der Vierbund in die Ukraine ein größeres Darlehen gemäßen. Das Darlehen wird von deutschen und österreichisch-ungarischen, vielleicht auch von bulgarischen und türkischen Banken flüssig gemacht. Die Höhe des Darlehens soll 50 bis 60 Millionen Rubel betragen, wovon Österreich-Ungarn 30 Millionen übernehmen wird.

Großes ist wieder in den beiden letzten Tagen auf dem Kampffeld im Westen geschehen. Nachdem südlich der Dife die Fällige Stellung unserer Stoßtruppfront erheblich verbessert worden war, haben Hindenburg und Lubendorff auch das nördliche Angriffsfeld erweitert. In der südlichen von Armentières, wobei die englischen und portugiesischen Stellungen eingedrückt und 6000 Gefangene gemacht wurden, und dann auch, was wir aus dem kurzen, aber außerordentlich langwierigen Abendbericht der Seeleitung erfahren, südlich von Armentières. Die neuen Schläge, die auf die Aufstellungen des Feindes wirkten mußten, wurden auch in einer Ausdehnung von 30 bis 40 Kilometer geführt. Man kann kaum vorauslagen, wo in den nächsten Tagen die Hauptanstrengungen fallen werden, ob in bisherigen Angriffsbereich von Amiens, oder bei Armentières, wo die englischen rückwärtigen Verbindungen bereits stark geschwächt erschienen. Denn indem unsere Truppen zwischen Armentières und Haires die Lys überschritten haben, ist ihr Angriff in einer Tiefe von über 10 Kilometer vorwärts gedrungen, und das von den Engländern besetzte Armentières ist im Westen fast schon umgangen. Die weit die deutschen Angreifer beiderseits von Haires auch die Stellung der Engländer bei Haires erschüttern werden, kann vielleicht schon der nächste Tag offenbaren. Hindenburg hat auf langen Frontabschnitten in steigender Lage eine Fülle von Möglichkeiten für sich, während doch und Satz überdies wissen, wo sie ein und aus sollen.

**Ein neuer Schlag in den großen Ringen an der Westfront.**  
 Berlin, 10. April. (S.W.) Abendsend brachen am 9. April deutsche Divisionen nach sorgfältiger Vorbereitung in mehr als 15 Kilometer Breite vor. Zwei portugiesische, eingeschlossen von zwei englischen Divisionen, standen den Deutschen frontal gegenüber. Eine weitere englische Division stand in Reserve. Wohl niemand hatte gerade hier in dem äußerst ungeschicklichen Gelände südlich Armentières einen Stoßangriff erwartet. Die große, ständige Missernte war von vielen kleinen Wäldern, Gräben, Secken und Weidengebüsch durchzogen. Versteckt lagen zahlreiche Dörfer und Gehöfte. Das Gelände ist zu dieser Jahreszeit vielerorts überflutet. Die Eintrufstelle wird im Norden durch die Lys, im Westen durch die Laine, im Südwesten durch den La Bassée-Kanal begrenzt. Die Linie reicht bis zu den ungeschicklichen Sandrücken Hügeln, aus denen im Norden wie eine Barde der bekannte Kesselberg emporragt. Er beherrscht die ganze Gegend bis Haires. Rechts sichtbar thronend auf den Höhen von Godswarrelbe das Trappenhilfster.  
 An den feindlichen Stellungen war seit drei Jahren gearbeitet worden. In letzter Zeit wurden neue rückwärtige Linien westlich Armentières ausgebaut. Dem Bereitwilligen bietet das Kampffeld außerordentliche Vorteile. Nur zusammengefaßtes Artilleriefeuer konnte die vielen Anstalten, die allerdings des neuen Wobens wegen überdies angelegt waren, nutzlos machen. Die Geheimhaltung jeder Vorbereitung war auch hier wiederum glänzend gelungen. Um 4 Uhr 30 Min. morgens begann die Artilleriebeschussung und Bergung der feindlichen Stellungen und Batterien. Der dicke Nebel begünstigte das Maschieren, verbündete dagegen die Anflutung und Unterstützung durch Artillerie. Um 8 Uhr 45 Min. vormittags trat die Infanterie zum Sturm an. Bereits nach zwei Stunden waren die ersten Grabenlinien genommen. Mit besonderer Energie und Schnelligkeit folgte der Infanterie auf dem Fuß die gesamte Artillerie, obwohl ihr in dem oben beschriebenen Gelände große Schwierigkeiten erwachten. Starke Kämpfe entspannen sich um die Lebergänge. Die Feindverluste waren außerordentlich dürrig. Die deutschen Verluste blieben infolge des dichten Nebels und der völlig gegliederten Lebergänge ebenso gering wie am 21. März.

**Lloyd George über die Kriegslage und das Mannschaffserfolge.**  
 London, 9. April. (S.W.) Meldung des Reuterschen Bureau: Lloyd George hielt heute im Unterhaus die erwartete lange Rede über die Lage an der Westfront und über die Mannschaffserfolge der Regierung. Lloyd George sagte: Wir sind jetzt in die feindliche Hand dieses schrecklichen Krieges gekommen. Das Schicksal des Reiches, Europas, der Freiheit der ganzen Welt hängt von dem Erlolge ab, mit dem wir den allerbittersten dieser Angriffe Widerstand leisten und ihn überwinden. Die Vorhänge der Regierung verlangen die äußerste Opferleistung dreier Millionen der Bevölkerung. Nichts würde ich vorschlagen, als die äußerste Vorbereitung und die Entschloßtheit, das wir für alles kämpfen, was das Wohlfühl und das Wohlfühl unserer nationalen Lebens ausmacht. Lloyd George beschloß sich dann mit dem Hinweis, die zu der gemeinsamen militärischen Lage nicht haben, und sagte: Trotz der schweren Verluste im Jahre 1917 war unsere Armee in Frankreich am 1. Januar 1918 beträchtlich stärker als am 1. Januar 1917. Bis Oktober oder November 1917 verlor ich die Mannschaff der Truppen zu der der Millionen wie 2:3. Dann kam der Zusammenbruch in Russland. Obwohl eine sehr beträchtliche Anzahl deutscher Divisionen von Osten nach dem Westen gebracht wurden, und trotz einer österreichischen Unterstützung war, als die Schlacht begann, die Kampffront der gesamten deutschen Armee an der Westfront nicht ganz gleich der Gesamtstärke der Alliierten. In Frankreich waren die Deutschen schon ein wenig schwächer und wesentlich schwächer in der Luft. Die Deutschen hatten jedoch einen oder zwei große Vorteile. Sie hatten den Vorzug der Artillerie, sie hatten, was sie ausrechnen wollten, die meisten Nachschub und jetzt des Nachschubs. Wir sind jetzt zu dem Schlusse gekommen, daß der Angriff südlich Armentières auf einer sehr breiten Front und mit ungefähr 95 Divisionen erfolgen würde, und daß die Deutschen brechen würden, die britischen Linien zu durchbrechen. Dieses Vorwissen sagt der Wahrheit des Feindes war eine der besten Vorhersagen. Die Vorteile des alliierten Oberkommandos haben wiederum, wie ich wiederhole, zu einer Zeit war die Lage kritisch. Der Feind brach zwischen unserer linken und rechten Armee durch, aber durch das glänzende Verhalten unserer Truppen wurde die Lage wiederhergestellt. Unsere Truppen setzten sich in vollkommener Ordnung zurück, stellten die Verbindungen wieder her, haben Armeen wieder her und verteidigten die Wälder des Feindes. Dieser einmal hat der Mut des englischen Soldaten, der von einer Überlegenheit nicht wissen wollte. Europa gerettet. (Beifall.) Weiter sagte Lloyd George, er hoffe sich auf alle Umstände, welche den Rückzug der fünften Armee herbeiführen würden, schnell zu befehlen werden.  
 Das Kriegsschicksal habe es für notwendig gehalten, General Gough von Verdun zurückzuziehen, als die Deutschen erpreßt und der Regierung durch ihre militärischen Berater vorgelegt worden seien. Weiter sollte Lloyd George warnte die Anerkennung der Schnelligkeit, mit welcher französische Reserven eingegriffen hätten. Das war eines der bemerkenswertesten Ge-

noch nicht aus, als am Dienstag Lloyd George in die englischen Unterhaus über die Kriegslage und die neue Heeresverlage sprach, die bekanntlich das wehrpflichtige Dienstalter auf 50 Jahre hinausstreckt und die Wehrpflicht auch auf Irland ausdehnt. Die Rede des alten Generalmajors, die wir nachher ausführlich wiedergeben, ist von Anfang bis zu Ende ein Zeugnis für die sich regende Verzweiflung in England. Die strategischen Auffassungen Lloyd Georges sind wirklich nicht geeignet, in England beruhigend zu wirken. Er erklärt ja auch selbst, den Ernst der Lage nicht zu unterschätzen. Überallhin hat er sich nach Hilfe umgesehen. Werden die von den entsetzten Teilen des britischen Reiches und von Amerika in Aussicht gestellten Militärtruppen aber auch noch rechtzeitig eintreffen? Das ist die große, dunkle Frage, die weder Lloyd George noch Asquith beantworten konnten. Was sich sprach nach all dem, was als Lloyd George, er erklärte, die Sache der Verbündeten sei, niemals so ernstlich gefährdet gewesen, und nur durch die höchsten Anspannungen aller Kräfte sei sie zu retten.  
 Jetzt wird es deutlich und hell, in wieweit großen Irrtum Sir Edward Grey betrogen gewesen war, als er bei Beginn des Krieges seine Politik damit rechtfertigte, daß England bei seiner Teilnahme am Kriege nicht mehr zu leiden haben würde als bei seiner Neutralität. Die ganzen politischen Rechnungen der Londoner Staatsmänner sind in nichts geronnen, und alles hängt jetzt von den nackten militärischen Dingen ab, von denen diejenigen, die für die Fortführung

der Infanterie auf dem Fuß die gesamte Artillerie, obwohl ihr in dem oben beschriebenen Gelände große Schwierigkeiten erwachten. Starke Kämpfe entspannen sich um die Lebergänge. Die Feindverluste waren außerordentlich dürrig. Die deutschen Verluste blieben infolge des dichten Nebels und der völlig gegliederten Lebergänge ebenso gering wie am 21. März.  
 i. Köln, 11. April. (S.W.) Am Einbruch zwischen Armentières und La Bassée-Kanal meldet die Köln. Ztg. von der Westfront:  
 Unser geführter Vorstoß erfolgte in rund 20 Kilometer Breite und brachte uns schon am ersten Tage etwa 8 Kilometer weit vorwärts. Die Vorgänge, der Scheitern der Auslieferung, die das erreicht haben, sind wiederum bewundernswürdig gewesen. Der Angriff begann früh 4 Uhr 45 Min. wieder mit Artillerievorbereitungen auf die sorgfältig erkundeten feindlichen Batteriestellungen und dann die feindlichen Graben. Wieder gelang es, die feindliche Artillerie vor dem Beginn des Angriffs in großen Teilen der Front fast völlig auszuscheiden, so daß die Verluste unserer führenden Infanterie ebenfalls gering blieben wie 3 Tage vorher beim Angriff südlich der Laine. Wieder herrschte ein starker Nebel, als um 8 Uhr 45 Min. unsere Infanterie auf der ganzen

Das Kriegsschicksal habe es für notwendig gehalten, General Gough von Verdun zurückzuziehen, als die Deutschen erpreßt und der Regierung durch ihre militärischen Berater vorgelegt worden seien. Weiter sollte Lloyd George warnte die Anerkennung der Schnelligkeit, mit welcher französische Reserven eingegriffen hätten. Das war eines der bemerkenswertesten Ge-

Bring' Dein Geld in die **Schmiede der Zukunft!** Zeichne die Rechte!



Schul-Vergangen.

Die Reichsleiter für Schulwesen...

Die Reichsleiter für Schulwesen...

Amthliche Personalnachrichten.

Der Großherzog erwidert dem Vortrag...

Sachmann zum Darmstadt...

Lebensmittelfertigen-Ausgabe.

Die Ausgabe der Brot...

D. legt ein jeder auf des Vaterlands Altar...

Wir erwarten Ihren Beitrag zur 8. Kriegsanleihe!

Darmstadt Sicken.

Der Großherzog...

Stadterwerb und Abreise...

Darmstadt 10. April...

Die Reichsleiter für Schulwesen...

Die Reichsleiter für Schulwesen...

Die Reichsleiter für Schulwesen...

Die Reichsleiter für Schulwesen...

von Frankfurt nach dem Reichstag...

Eisenbahnunglück.

X Gänfeld, 10. April...

Der Kaufmann in Höchst...

Frankfurt a. M., 10. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Frankfurt a. M., 11. April...

Rasputin - ist das grösste Sittengemälde nach einer wahren Begebenheit in 5 Akten...

Kaffee Ernst Ludwig - Heute - Konzert - Eigene Konditorei.

Fürstenthof Gießen - Heute Donnerstag - Familien-Konzert mit humoristischen Vorträgen.

Kaufmännische Fachschule Gießen - Das neue Schuljahr unserer Anstalt beginnt Donnerstag den 11. April...

Vermietungen - Zwei leerer Zimmer zur Vermietung...

Möbliertes Zimmer - Zwei sehr zu einander passende möblierte Zimmer...

Möbliertes Zimmer - Zwei sehr zu einander passende möblierte Zimmer...

Möbliertes Zimmer - Zwei sehr zu einander passende möblierte Zimmer...

Kleiner Wohnung - Zwei sehr zu einander passende möblierte Zimmer...

Stellenangebote - Wir suchen für sofort einen tüchtigen Reise-Inspektor...

Reise-Inspektor - Wir suchen für sofort einen tüchtigen Reise-Inspektor...

Wagnerburger Lebensversicherung - Wir suchen für sofort einen tüchtigen Reise-Inspektor...

junger Kaufmann - auch Reisebeschaffener, möglichst mit dem Fremdenverkehr...

Vorarbeiter - findet bei Herstellung von Zementträgern dauernde Beschäftigung...

Größer & Söhne - Zementwarenfabrik Weilmünster

tücht. Heizer - für Dampf-Heizung in Dampfmaschinen

tücht. Sägenhärter - für Schmalz-Automat; konnte 1-2 Gatterjäger.

Dampfgewerk - Mische (G. m. b. H.)

Pfleger - sofort gesucht. Hygienische Klinik Gießen

Verheirathete offen - in der Kreis-Druckerei, 2694

Mädchen - für die Küche sofort gesucht. Frau Heilmann, Gießen

Mädchen - tüchtiges, erfahrenes Mädchen für Küche u. Hausarb. gef.

Mädchen - tüchtiges, erfahrenes Mädchen für Küche u. Hausarb. gef.

Mädchen - tüchtiges, erfahrenes Mädchen für Küche u. Hausarb. gef.

Mädchen - tüchtiges, erfahrenes Mädchen für Küche u. Hausarb. gef.

Zementarbeiter oder auch jugendliche träftige Hilfsarbeiter - Jean Dern & Co., Zementwarenfabrik

Männer und Frauen (auch auswärtige) finden dauernde Beschäftigung - Eisenwerk Haiger, Margarethenhöhe, Gießen.

Stellenangebote - Ein Mann übernimmt Gasarbeit...

Verkaufe - Kleinroß, Eisenlampe zur Hand...

Verkaufe - Kleinroß, Eisenlampe zur Hand...

Rasputin - wurde das Opfer englischer Intrigen, zu einem grossen Gelage eingeladen - und meuchlings ermordet.

Verkaufe - Kleinroß, Eisenlampe zur Hand...

Verkaufe - Kleinroß, Eisenlampe zur Hand...

Verkaufe - Kleinroß, Eisenlampe zur Hand...

Verkaufe - Kleinroß, Eisenlampe zur Hand...



